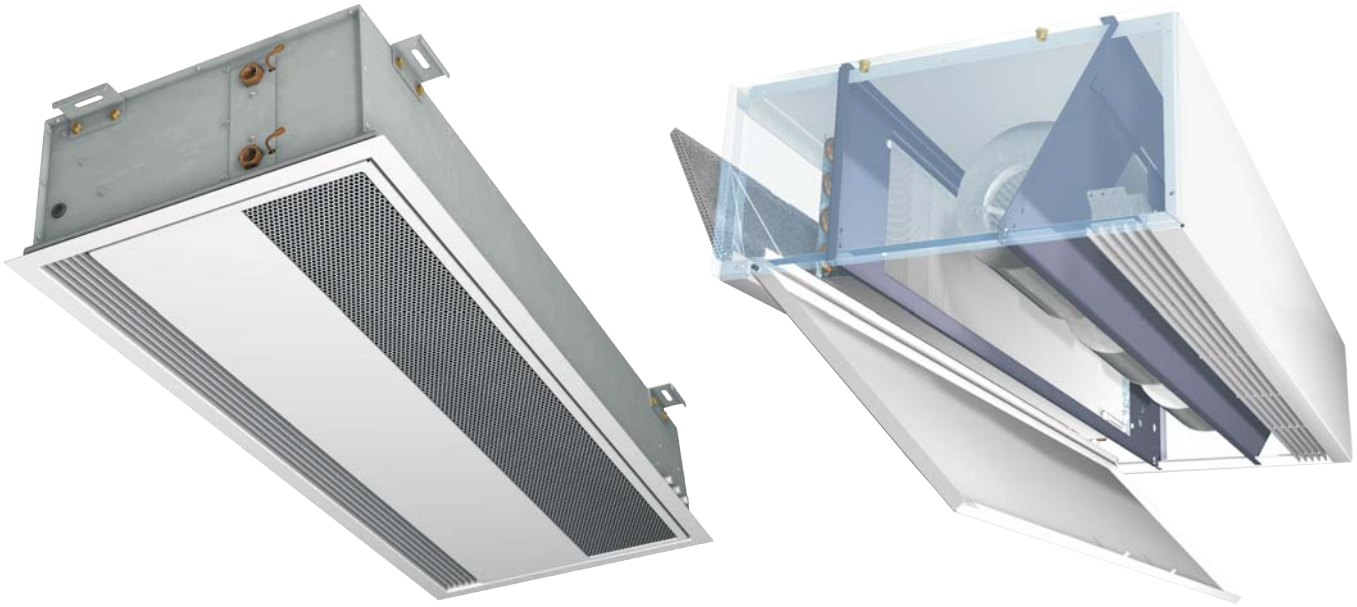
# Kassetten-UniLine 2.53

## Türluftschleier



# Montage- und Installationsanleitung

**Für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!**

I 164/02/10/1DE

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG

# 2.53 Kassetten-UniLine Türluftschleier

## Ausführung Horizontal mit Verkleidung

## Montageanleitung

**Zeichenerklärung:**

**Achtung! Gefahr!**

*Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.*

**Hinweis**

*Wichtiger Hinweis! Bei Nichteinhaltung kann die Einwandfreie Funktion des/der Geräte(s) nicht gewährleistet werden.*

## Inhaltsverzeichnis


1. **Bestimmungsgemäße Verwendung • Einsatzbereiche • Fachkenntnisse** . . . . . 2
2. **Sicherheitshinweise** . . . . . 3
3. **Transport und Lagerung** . . . . . 3
4. **Lieferumfang** . . . . . 3
5. **Montage Befestigungswinkel** . . . . . 4
6. **Montage Thermoelektrisches Absperrventil und Ausblastemperaturbegrenzungsventil • Verstellen des Luftaustrittsgleichrichters** . . . . . 5
7. **Hydraulischer Anschluss** . . . . . 6
8. **Technische Daten** . . . . . 6
9. **Inbetriebnahme** . . . . . 6
10. **Wartung** . . . . . 7
11. **Elektrischer Anschluss** . . . . . 8+9
12. **Funkfernsteuerung** . . . . . 10-12

## 1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Kampmann Kassetten-UniLine Türluftschleier sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Geräts oder anderer Sachwerte kommen, wenn es nicht sachgemäß montiert und in Betrieb genommen wird oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

**Einsatzbereiche**

Kassetten-UniLine Türluftschleier sind **ausschließlich einsetzbar**

- in Innenräumen (z. B. Geschäftsräume, Ausstellungsräume, Kaufhäuser etc.)

Kassetten-UniLine Türluftschleier sind **nicht einsetzbar**

- im Außenbereich,
- in Feuchträumen wie Schwimmbädern, in Nassbereichen,
- in Räumen in denen Explosionsgefahr herrscht,
- in Räumen mit hoher Staubbelastung,
- in Räumen mit agressiver Atmosphäre.

Während des Einbaus sind die Produkte gegen Feuchtigkeit zu schützen. Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Gerätes. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Montage, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

**Fachkenntnisse**

Die Montage dieses Produktes setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung und Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den unter 2. genannten Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben. Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Betreiber zu tragen.

Der Installateur dieses Gerätes soll aufgrund seiner fachlichen Ausbildung ausreichende Kenntnisse besitzen über

- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, z. B. VDE-Bestimmungen, DIN- und EN-Normen.

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG

## 2. Sicherheitshinweise

Installation und Montage sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien der EVU auszuführen.

Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr!

Vor allen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Lesen Sie diese Anleitung in allen Teilen durch, damit eine ordnungsgemäße Installation und einwandfreies Funktionieren des Kassetten-UniLine Türluftschleiers gegeben ist.

**Beachten Sie unbedingt folgende sicherheitsrelevante Hinweise:**

- Schalten Sie alle Anlagenteile, an denen gearbeitet wird spannungsfrei. Sichern Sie die Anlage gegen unbefugte Wiedereinschaltung!
- Bevor Sie mit Installations-/Wartungsarbeiten beginnen, warten Sie nach Ausschalten des Gerätes den Stillstand des Ventilators ab.
- **Achtung!** Rohrleitungen, Verkleidungen und An- und Einbauteile können je nach Betriebsart sehr heiß werden!
- **Achtung!** Tragen sie beim Transport des Gerätes Handschuhe, Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung! Trotz sorgfältiger Herstellung können scharfe Kanten nicht ausgeschlossen werden.
- Benutzen sie für die Montage standsichere Hebebühnen und Gerüste!

Während des Einbaus sind die Produkte gegen Feuchtigkeit zu schützen. Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber des Gerätes. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Montage, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

**Veränderungen am Gerät**

Führen Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller keine Veränderungen, Umbau- oder Anbauarbeiten am Kassetten-UniLine Türluftschleier durch, da hierdurch die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt werden kann. Führen Sie keine Maßnahmen am Gerät durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Bauseitige Anbauten und die Leitungsverlegung müssen für die vorgesehene Systemeinbindung geeignet sein!

## 3. Transport und Lagerung

- Beachten Sie alle Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
- **Vorsicht!** Scharfe Kanten möglich! Beim Transport Handschuhe, Sicherheitsschuhe und geeignete Schutzkleidung tragen.
- Tragen Sie die Geräte zu zweit. Verwenden Sie zum Transport geeignete Transporthilfen, um Gesundheitsschäden zu vermeiden!

Die Geräte können in trockenen, staubfreien und wettergeschützten Räumen gelagert werden.

- Stapeln Sie die Geräte nicht aufeinander. So vermeiden Sie Beschädigungen!
- Nutzen Sie die Originalverpackungen zur Lagerung.

## 4. Lieferumfang

Prüfen Sie sofort nach Erhalt:

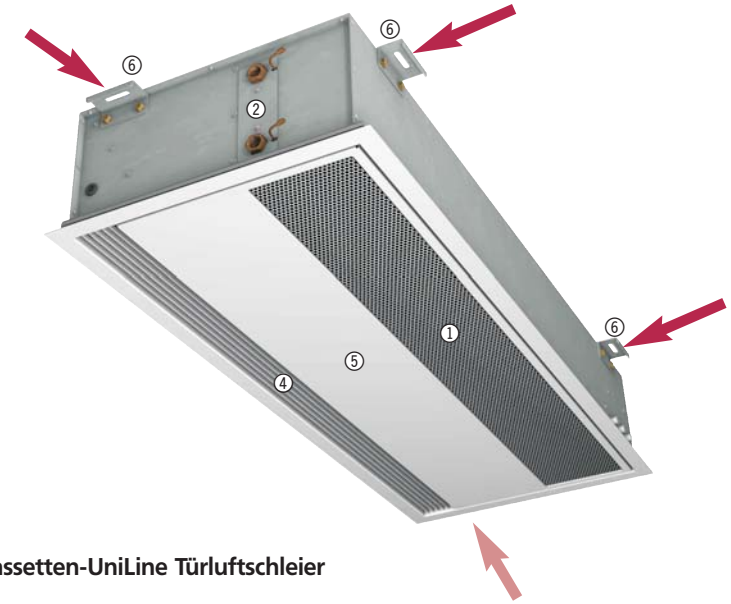
- Ist die Lieferung beschädigt?
- Ist der bestellte Artikel geliefert worden? Ggf. Typennummern prüfen.
- Sind Lieferumfang und Anzahl der gelieferten Artikel korrekt?

# 2.53 Kassetten-UniLine Türluftschleier

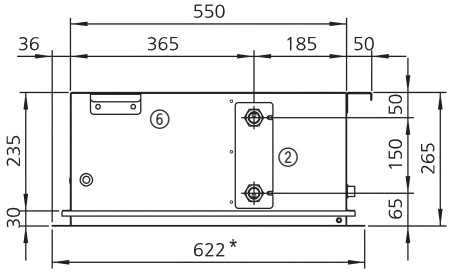
## Ausführung Horizontal mit Verkleidung

## Montageanleitung

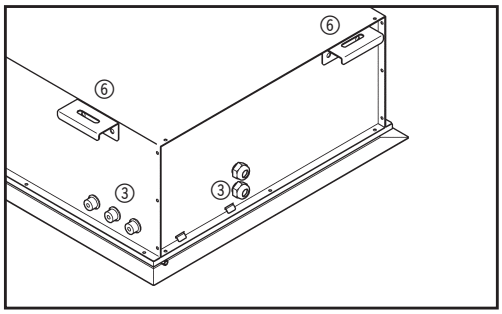
### 5. Montage Befestigungswinkel



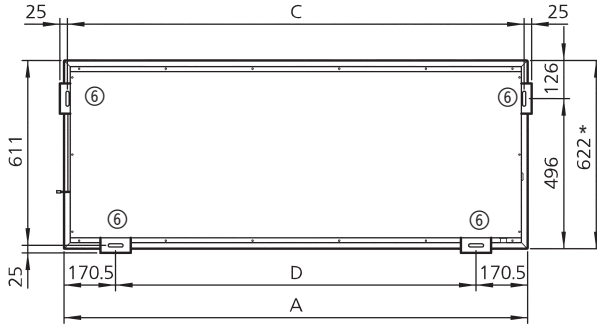

**Kassetten-UniLine Türluftschleier**




**Seitenansicht**

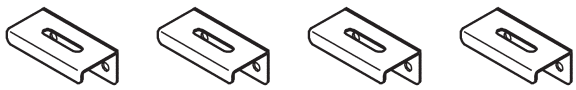



**Lage der Befestigungswinkel**




**Ansicht von oben**

- Befestigungswinkel je Gerät (4 Stück bei Baugröße 10, 15 und 20 bzw. 5 Stück bei Baugröße 25) sind der Lieferung beigelegt.
- Montieren Sie die Befestigungswinkel entsprechend obenstehender Grafik an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten.
- Verwenden Sie dazu die mitgelieferten Schrauben.
- Befestigen Sie dann das Gerät mit Hilfe bauseitig bereitgestellter Schrauben und Dübel an der Decke.



**Befestigungswinkel**

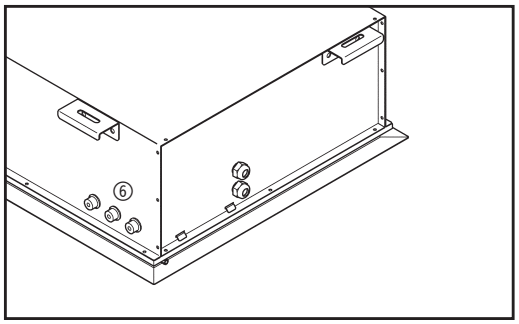
| Baugröße | 10 | 15 | 20 | 25 |
|---|---|---|---|---|
| A | 1035 | 1535 | 2035 | 2535 |
| C | 1012 | 1512 | 2012 | 2512 |
| D | 694 | 1194 | 1694 | 2 x 1097 |

*Sonderausführung 600 mm

① Luftansauggitter in RAL 9006 (ähnlich weißaluminium) mit integriertem Filter
② Wärmetauscher Kupfer/Aluminium
③ Kabeleinführungen
④ Luftaustrittsgleichrichter in RAL 9006 (ähnl. weißaluminium)
⑤ Verkleidung in RAL 9016 verkehrsweiß
⑥ Befestigungswinkel

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG

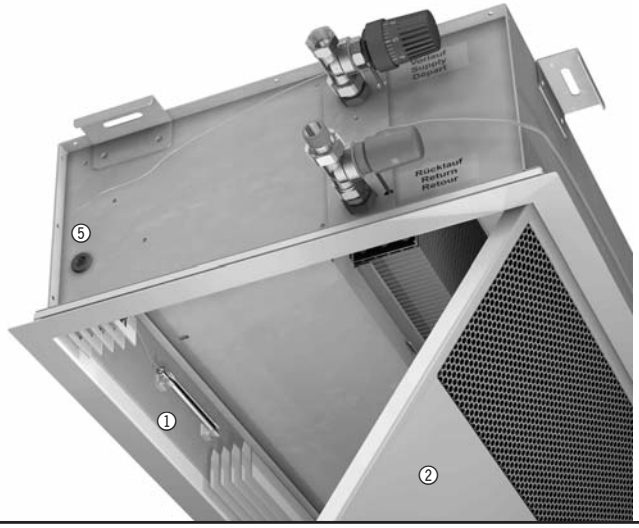
## 6. Montage thermoelektrisches Absperrventil und Ausblastemperaturbegrenzungsventil (jeweils Zubehör)




**Ansicht Kabeleinführung**

① Vorlauf mit Entlüftung
② Rücklauf mit Entlüftung
③ Ausblastemperaturbegrenzungsventil, Typ 100967; Montage im Vorlauf (Zubehör)
④ Thermoelektrisches Absperrventil, Typ 100912; Montage im Rücklauf (Zubehör)
⑤ Durchführung Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil
⑥ Kabeleinführung Anschlusskabel des thermoelektrischen Absperrventils

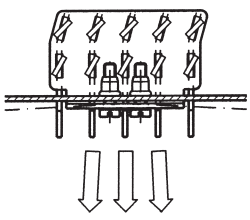
**Montage Fernfühler des Ausblastemperaturbegrenzungsventils**




① Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil (Zubehör) Montage der Rohrclipse mit beiliegenden Schrauben
② Revisionsklappe (geöffnet)
⑤ Durchführung Fernfühler Ausblastemperaturbegrenzungsventil (Zubehör)

### 6.1 Verstellen des Luftaustrittsgleichrichters

Zum Einstellen der Luftausblasrichtung ziehen Sie die Schrauben des Luftaustrittsgleichrichters an, bzw. lösen Sie diese, je nach gewünschter Ausblasrichtung.



Luftaustrittsgleichrichter

## 7. Hydraulischer Anschluss

### Sicherheitshinweise

Der hydraulische Anschluss erfordert Fachkenntnisse im Bereich Heizungstechnik. Beachten Sie folgende Hinweise zur Systemeinbindung, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät oder an der Steuerung beginnen:

- maximale Temperatur Heizmedium 90 °C
- maximaler Betriebsdruck 10 bar

### Anbindung an das Rohrleitungsnetz

Die Vor- und Rücklaufanschlüsse befinden sich serienmäßig auf der linken Geräteseite vom Luftansaug aus gesehen. Die Wärmetauscher-Anschlussdimension beträgt 3/4".
Vorlauf und Rücklauf gemäß Abb. S. 5 oben vorsehen. Gehen Sie beim hydraulischen Anschluss wie folgt vor:

- Sperren Sie die Versorgungsleitung von Heiz- und Kühlmedium ab.
- Erstellen Sie danach die Anschlussverrohrung.
- Entfernen Sie die Schutzkappen von Vor- und Rückläufen.
- Dichten Sie dann die Anschlüsse der Ventile ein und verschrauben Sie diese, dabei die Anschlussmutter gegen Abscheren und Verdrehen sichern.

**Achtung! Sichern Sie die Anschlussmutter mit einem geeigneten Werkzeug gegen Abscheren und Verdrehen! Die Anschlüsse müssen mechanisch verspannungsfrei montiert werden!**

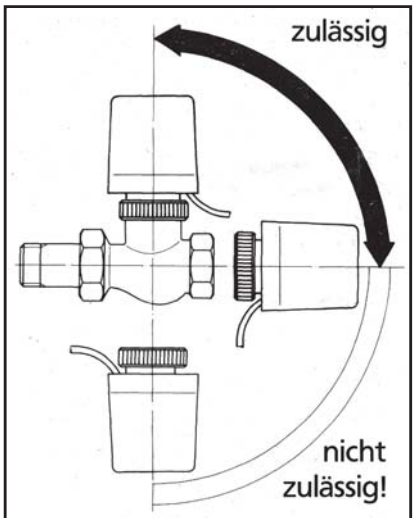


**Abb.: Zulässige Einbaulage**

### Montage Ventilstellantriebe

Bei vorhandenem thermoelektrischem Absperrventil wird ein thermoelektrischer Stellantrieb wie folgt montiert:

- Setzen Sie den thermoelektrischen Stellantrieb auf das Ventil auf und ziehen Sie die Überwurfmutter mit der Hand an.
- Ziehen sie das Elektroanschlusskabel durch die vorgesehenen Durchführungen am Gerät zum Elektroanschlusskasten hin.
- Beachten sie die zulässige Einbaulage für den Thermoelektrischen Stellantrieb entsprechend nebenstehender Abbildung.

### Technische Daten

| Baugröße | | 10 | 15 | 20 | 25 |
|---|---|---|---|---|---|
| Abmessungen mit Verkleidung | | | | | |
| Baulänge | mm | 1000 | 1500 | 2000 | 2500 |
| Bauhöhe | mm | 265 | 265 | 265 | 265 |
| Bautiefe | mm | 625 | 625 | 625 | 625 |
| Gewicht mit Verkleidung | kg | 52 | 78 | 100 | 127 |
| Strom-aufnahme | A | 1,82 | 2,67 | 3,70 | 4,75 |
| max. Elektrische Leistungs-aufnahme | W | 382 | 565 | 757 | 940 |
| Netz-spannung | V | 230 | | | |
| Netz-frequenz | Hz | 50 | | | |

## 8. Technische Daten (s. nebenstehende Tabelle)

## 9. Inbetriebnahme

### Prüfung vor der Inbetriebnahme:

- Ist das Gerät mit den zugehörigen Befestigungswinkeln fest an der Decke montiert?
- Elektrischer Anschluss:
  - Ist die Leitungsverlegung gemäss den Umgebungsbedingungen und den geltenden Vorschriften erfolgt?
  - Sind alle Adern gemäß den Elektroanschlussplänen aufgelegt?
  - Ist der Schutzleiter durchgehend aufgelegt und verklemmt?
- Wasserseitiger Anschluss:
  - Sind die Vorlauf- und Rücklaufverrohrungen ordnungsgemäss und fehlerfrei ausgeführt?
  - Sind die Ventile korrekt montiert?
  - Arbeiten alle Ventile und Stellantriebe fehlerfrei? (Zulässige Einbaulage beachten, s. Abb.)

### Einschalten

- Schalten Sie die Netzspannung ein.
- Nehmen Sie den Kassetten-UniLine Türluftschleier über die angeschlossene Regeleinheit in Betrieb.
- Prüfen Sie die Ventilatorstufen durch Umschalten am Stufenwahlschalter.
- Prüfen Sie weitere Schalt- und Regelfunktionen.

### Andauernde Ausserbetriebnahme

- Schalten Sie die Netzspannung aus.
- **Achtung!**
  **Bei Frostgefahr**: - Sperren Sie den Wärmetauscher ab.
  - Lassen Sie dann das Wasser aus dem Wärmetauscher ablaufen!

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG

## Filterwechsel

Das Filter kann, ohne Hilfe von Werkzeug, nach Öffnen der Revisionsklappe und Abnahme des Befestigungsdrahts gereinigt oder ggf. ausgetauscht werden.

① Vorlauf
② Rücklauf
③ Revisionsklappe mit integriertem Luftansauggitter und Filter
④ Filter mit Befestigungsdraht
⑤ Befestigungsschrauben
⑥ Revisionsdeckel Ventilatoren
⑦ Revisionsdeckel Elektroanschluss
⑧ Kabeleinführungen
⑨ Befestigungswinkel

## Revisionsklappen

Der Kassetten-UniLine Türluftschleier hat, neben der äußeren Revisionsklappe, weitere separate Revisionsklappen für Ventilator, Wärmetauscher und Elektroanschluss. Diese können nach Entfernen der Befestigungsschrauben leicht abgenommen werden.

## 10. Wartung

**Filter**

Bei verschmutzten Filtern sinkt die Heizleistung des Gerätes und die Ventilatoren können durch Überlastung beschädigt werden. Die Ansaugfilter müssen daher in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

- Kontrollieren Sie die Ansaugfilter mindestens 2 x jährlich und reinigen Sie diese gegebenenfalls.
- Kontrollieren und reinigen Sie den Ansaugfilter je nach Raumluftbelastung durch Staub etc. entsprechend häufiger.
- Für Kontrolle und Reinigung öffnen Sie die Revisionsklappe (zwei Befestigungsschrauben) mit dem integrierten Luftansauggitter.
- Ist der Filter verschmutzt lösen Sie den Befestigungsdraht und nehmen das Filtervlies heraus.
- Saugen Sie das Filterflies mit einem Staubsauger ab oder waschen Sie es aus.
- Bei sehr starker Verunreinigung muss der Filter ausgetauscht werden!

**Achtung!** Der Kassetten-UniLine Türluftschleier darf ohne Filter nicht betrieben werden!

**Ventilator und Wärmetauscher**

**Achtung!** Lesen Sie vor Arbeiten an Ventilatoren und Wärmetauschern die Sicherheitshinweise auf S. 8 dieser Anleitung genau durch!

Halten Sie sich an die vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Wartungsintervalle. Die periodische Wartung ist abhängig von den Randbedingungen. Nur saubere Wärmetauscher garantieren dauerhaft die Abgabe der vollen Heiz-/Kühlleistung!

- Wartungsintervall: mindestens 1/2- jährlich oder öfter, je nach Staubbelastung
- Öffnen Sie die Revisionsklappe indem Sie die Schrauben lösen und die Revisionsklappe vorsichtig nach unten aufklappen.
- Öffnen Sie dann den separaten Revisionsdeckel für Ventilator und Wärmetauscher.
- Zur Reinigung saugen Sie den Wärmetauscher mit einem Staubsauger vorsichtig ab. Vermeiden Sie Beschädigungen der Rohrleitungen und Lamellen.
- Reparaturarbeiten an Ventilator und Wärmetauscher können bei geöffneter Revisionsklappe ausgeführt werden. Dabei sind die unter 2. beschriebenen Sicherheitshinweise zu beachten.
- Ein weiterer Revisionsdeckel befindet sich über dem Elektroanschluss.

## 11. Elektrischer Anschluss

### Sicherheitshinweise

Der Elektroanschluss dieses Produktes setzt Fachkenntnisse im Bereich Elektrotechnik voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den genannten Berufsfeldern vermittelt werden, sind hier nicht gesondert beschrieben.

**Der elektrische Anschluss ist nur in Anlagen erlaubt, die eine allpolig schaltende Trennvorrichtung vom Stromnetz mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm haben!**

Vor allen Arbeiten an der Steuerung und am Türluftschleier sind folgende Sicherheitshinweise zu prüfen bzw. zu beachten:
- Anlage spannungslos schalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern
- Elektroanschluss gemäß den der Geräte beigefügten Geräteplänen
- Elektroanschluss nur gemäß den derzeitig gültigen VDE- und EN-Richtlinien sowie den TAB's (Technischen Anschlussbedingungen) der regionalen Energieversorgungsunternehmen
- Anschluss des Gerätes nur an festverlegte Leitungen

Fehler beim Anschluss können zur Beschädigung des Gerätes führen! Für Schäden an Personen und Material, die durch falschen Anschluss und/oder unsachgemäße Handhabung entstehen, wird der Hersteller nicht haften!

### Elektroanschluss

Die Klemmenleiste befindet sich auf der rechten Geräteseite, vom Luftansaug aus gesehen.
- Öffnen Sie die Revisionsklappe des Gerätes (s. S. 7).
- Öffnen Sie den Revisionsdeckel Elektroanschluss (s. S. 7).
- Legen Sie alle Elektroleitungen gemäß den beigefügten Geräteplänen auf. Beachten Sie dabei die vorgesehene Regelungsvariante.

### Regelungsvarianten

Die Kabelverlegung sowie der Elektroanschluss sind abhängig von dem verwendeten Regelungszubehör. Entsprechende Gerätepläne sind den Geräten beigefügt.

### Elektromechanische Ausführung

Schaltungsbeschreibung:
- Die Netzspannung wird am Türluftschleier auf den integrierten Trafo geschaltet.
- Die fünf Spannungsabgänge des Trafos werden zum Stufenschalter verdrahtet.
- Die gewünschte Drehzahl (= Spannungsstufe) wird über den Fußkontakt des Schalters an die Ventilatoren durchgeschaltet.
- Das Heizventil (falls vorhanden) wird durch einen separaten Kontakt 230V geöffnet bzw. geschlossen.

Legen Sie bei Verwendung von Kampmann Stufenschaltern eine Drahtbrücke am Stufenschalter gemäß Tabelle ein!

| Regelungsvariante | Typ | Drahtbrücke |
|---|---|---|
| 3-Stufenschalter Aufputz<br>3-Stufenschalter Unterputz | 100917<br>100918 | Ventil nicht möglich |
| 3-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Aufputz<br>3-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Unterputz | 100920<br>100922 | Klemme 6 - Klemme 7 |
| 5-Stufenschalter Aufputz<br>5-Stufenschalter Unterputz<br>5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Aufputz<br>5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter Unterputz | 100925<br>100926<br>100928<br>100929 | Klemme 10 - Klemme 12 |

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG

### Parallelbetrieb

Maximal zwei Türluftschleier können über ein Kaskadiermodul, Typ 100906 parallel geschaltet werden. Durch den Einsatz weiterer Kaskadiermodule können die Gruppen vergrößert werden. Die Anzahl der benötigten Kaskadiermodule ist somit abhängig von der Anzahl der parallel betriebenen Türluftschleiern und kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

**Anzahl Kaskadiermodule bei Parallelbetrieb von Kassetten-UniLine Türluftschleiergeräten (max.10 Stück)**

| Anzahl Türluftschleier | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Anzahl Kaskadiermodule bei eingesetzter Regelung Stufenschalter | 0 | 1 | 2 | 2 | 3 | 3 | 4 | 4 | 5 | 5 |

### Kabelverlegung

**Einzelbetrieb Kassetten-UniLine Türluftschleier**

Beispiel:
3-Stufen-Schalter
Aufputz, Typ 100917

Kassetten-UniLine

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits

A*
3
3
Freigabe DDC,
Türkontakt o. ä.

**Parallelbetrieb**
**Kassetten-UniLine Türluftschleier**

Beispiel:
5-Stufen-Schalter
Aufputz, Typ 100925

Kassetten-UniLine

Kassetten-UniLine

B*
B*

Kaskadiermodul,
Typ 100906

Netz
230 V/50 Hz,
Absicherung bauseits

A*
3
A*
3
A*
3
3
Freigabe DDC,
Türkontakt o. ä.
zum nächsten
Kaskadiermodul

*Aderzahlen der mit Buchstaben gekennzeichneten Leitungen s. unten stehende Tabelle. Bei sonstigen Leitungen sind die Aderzahlen inkl. Schutzleiter im Schema Leitungsverlegung direkt gegeben. Der Wert in Klammern gilt bei Verwendung eines Frostschutzthermostaten (nur bei Einsatz in unbeheizten Räumen erforderlich).

**Anzahl Leitungen inkl. Schutzleiter**

| Leitung | 3-Stufen-Schalter, Typ 100917/100918 | 3-Stufen-Sommer-Winter-Schalter, Typ 100920/100922 | 5-Stufen-Schalter, Typ 100925/100926 | 5-Stufen-Sommer-Winter-Schalter, Typ 100928/100929 |
|---|---|---|---|---|
| A | 5 | 7 | 8 | 8 |
| B | 6 (9) | 7 (10) | 9 (12) | 9 (12) |

Abb. 1: Die beiden Schrauben der unteren Revisionsklappe lösen und nach unten öffnen.

Abb. 2: Den Revisionsdeckel des Elektroanschlussbereichs abnehmen. Dazu mit einem Schraubendreher den Verschluss öffnen.

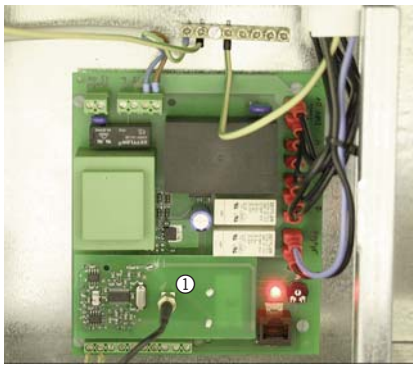



Abb. 3: Den Schraub-Steckanschluss der Funkantenne auf der Emfangsplatine (kleine Steckplatine) vorsichtig aufstecken und festschrauben. ① Antenne

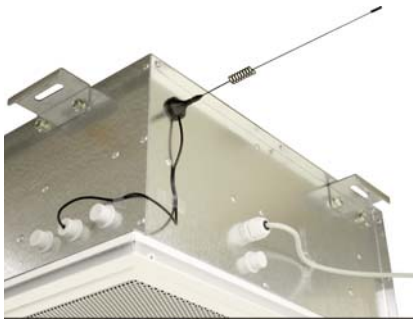


Abb. 4: Die Funkantenne mit dem Magnetfuß am Türluftschleier positionieren. Eine genaue Positionierung ist nicht erforderlich.

## 12. Funk-Fernsteuerung

Falls Ihr Türluftschleier mit einer Funk-Fernsteuerung Typ _ _ _ _ _ _-00W ausgestattet ist, beachten Sie nachfolgende Anweisungen zur Inbetriebnahme und Bedienung.

### 12.1 Inbetriebnahme

- Lösen Sie die beiden Schrauben der unteren Revisionsklappe und klappen Sie diese nach unten auf (Abb. 1).
- Nehmen Sie dann den Revisionsdeckel über dem Elektroanschluss ab (Position s. auch unter Wartung). Dazu öffnen Sie mit einem Schraubendreher den Verschluss (s. Abb. 2)
- Schließen Sie dann die Funkantenne an, indem Sie das Kabel an der dafür vorgesehenen Steckbuchse auf der kleinen Steckplatine im Türluftschleiergerät befestigen (Abb. 3).
- Die Antenne wird durch einen Magnetfuss gehalten und kann an einem beliebigen Ort am Gehäuse positioniert werden (Abb. 4). Es sollte eine Position ausgewählt werden, an der der Empfang optimal ist. Wichtig ist, dass die Antenne nicht durch Unbefugte erreicht werden kann.

**Kodierung Sender/Empfänger:**

- Schalten sie die Spannnungsversorgung der Steckdose ein und stecken sie den Stecker in die Steckdose. Nach dem Netzanschluss haben Sie 1 Minute Zeit für die Kodierung. Ist die Kodierung in diesem Zeitraum nicht erfolgt, kann sie nach wiederholtem Netzanschluss (Stecker abziehen und wieder einstecken) stattfinden. Sie sollte in der Nähe des Türluftschleiergeräts erfolgen, damit kontrolliert werden kann, ob die Kodierung ordnungsgemäß stattgefunden hat.

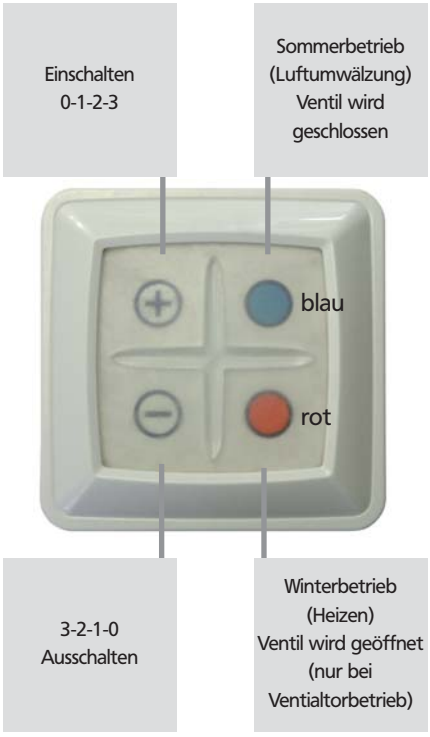
Anmeldung der Bedieneinheit (Sender):

- Stecken Sie den Netzstecker in die Schukosteckdose 230 V/50 Hz. Auf der Platine blitzt zyklisch nun die gelbe LED (s. Abb. 3).
- Drücken Sie zwei (beliebige) diagonal gegenüberliegende Taster der Bedieneinheit länger als eine Sekunde zugleich ein. Nach erfolgter Kodierung kann der Türluftschleier über die Bedieneinheit geregelt werden.

Abmeldung der Bedieneinheit (Sender):

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Stecken Sie den Netzstecker erneut in die Schukosteckdose 230 V/50 Hz. Auf der Platine blitzt zyklisch nun die gelbe LED (s. Abb. 3).
- Drücken Sie alle vier Taster gleichzeitig länger als eine Sekunde ein. Nach erfolgter Decodierung reagiert der Türluftschleier nicht mehr auf die Fernbedienung.

**Achtung!** Schließen Sie nach erfolgter Kodierung den Revisionsdeckel Elektroanschluss und die Revisionsklappe.




### 12.2 Bedienung

Bedieneinheit:
Da die Bedieneinheit keine Anzeigeelemente wie z. B. LED's besitzt, hat die Batterie eine Lebensdauer von ungefähr 10 Jahren (Batterien sind von der Gewährleistung ausgeschlossen).

Sie können die Bedieneinheit an einem auf Empfang getesteten Ort mit Hilfe der Rückseitigen Selbstklebefolie fest anbringen. Sie darf nicht auf Flächen aus Metall montiert werden. Die Funktion wäre stark beeinträchtigt oder nicht mehr vorhanden.

Die Bedieneinheit hat eine Reichweite von 100 m, wenn keine Hindernisse die Übertragung beeinflussen. Bei Vorhandensein von Hindernissen nimmt die Reichweite ab.

### 12.3 Externe Ansteuerung

Die Funkregelung bietet die Möglichkeit über externe, potentialfreie Schließerkontakte auf die Regelung zuzugreifen. Hierzu stehen digitale Eingänge an dem am Türluftschleier montierten Regelmodul zur Verfügung. Über die digitalen Eingänge können folgende Funktionen ausgeführt werden:

**Digitaleingang 1 (Externe Freigabe):**

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Schaltuhr besteht die Möglichkeit den Türluftschleier freizugeben.
**Digitaleingang aktiviert:**
- Alle Funktionen der Bedieneinheit sind freigegeben

**Digitaleingang deaktiviert:**
- Alle Funktionen der Bedieneinheit sind gesperrt. Der Ventilator ist abgeschaltet und das Ventil ist geschlossen.

**Digitaleingang 2 (feste Stufe 2)**

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Raum- oder Außenthermostat besteht die Möglichkeit den Ventilator fest in Stufe 2 zu schalten. Das Ventil wird geöffnet. Die Bedienung ist inaktiv geschaltet.

**Digitaleingang 3 (Stufenerhöhung)**

Über einen externen potentialfreien Schließerkontakt z. B. Torkontaktschalter besteht die Möglichkeit die an die Bedienung gewählte Lüfterstufe um eine Stufe zu erhöhen. Wird über die Bedienung die Lüfterstufe 0 gewählt, erfolgt keine Stufenerhöhung.

**Prioritäten der Digitaleingänge:**
- Digitaleingang 1 höher Digitaleingang 3, aber kleiner Digitaleingang 2
- Digitaleingang 2 höher Digitaleingang 1, aber kleiner Digitaleingang 3
- Digitaleingang 3 höher Digitaleingang 2, aber kleiner Digitaleingang 1

**Statusmeldungen:**

Eine gelbe LED auf der Platine zeigt die Statusmeldungen an:

LED leuchtet:
- Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist angewählt und Digitaleingang 2 (feste Stufe 2) ist nicht angewählt

LED blinkt:
- Digitaleingang 2 (feste Stufe) ist angewählt. Der Status des Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist irrelevant.

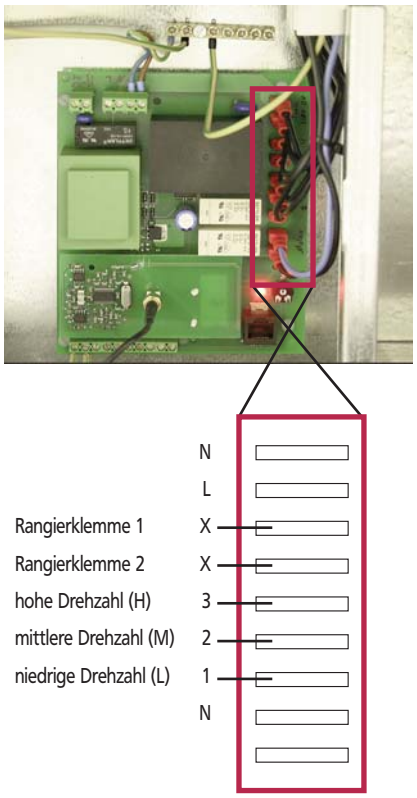
LED blitzt:
- Digitaleingang 1 (externe Freigabe) ist nicht angewählt und Digitaleingang 2 (feste Stufe 2) ist nicht angewählt.

LED ist aus:
Stromzufuhr ist unterbrochen
Maßnahmen:
- Ist der Stecker eingesteckt?
- bauseitige Sicherungen prüfen
- Sicherung auf der Platine prüfen

# 2.53 Kassetten-UniLine Türluftschleier

## Ausführung Horizontal mit Verkleidung

## Montageanleitung




### 12.4 Auswahl der Drehzahlstufen in den drei Regelstufen

Türluftschleier haben serienmäßig 5 Ventilatorstufen. Über die Funk-Fernstuerung kann der Türluftschleier 3-stufig betrieben werden. Werksseitig sind die Ventilatorstufen 2, 3 und 5 aktiv (Werksanschluss). Es besteht die Möglichkeit durch Tauschen der Stecker der einzelnen Ventilatorstufen an der Klemmenleiste andere Drehzahlstufen auszuwählen (s. Beispiel).

**Achtung!** Bei der Wahl der Drehzahlstufen ist folgende Regel zwingend zu beachten: Drehzahl der Stufe 1 < Drehzahl der Stufe 2 < Drehzahl der Stufe 3.

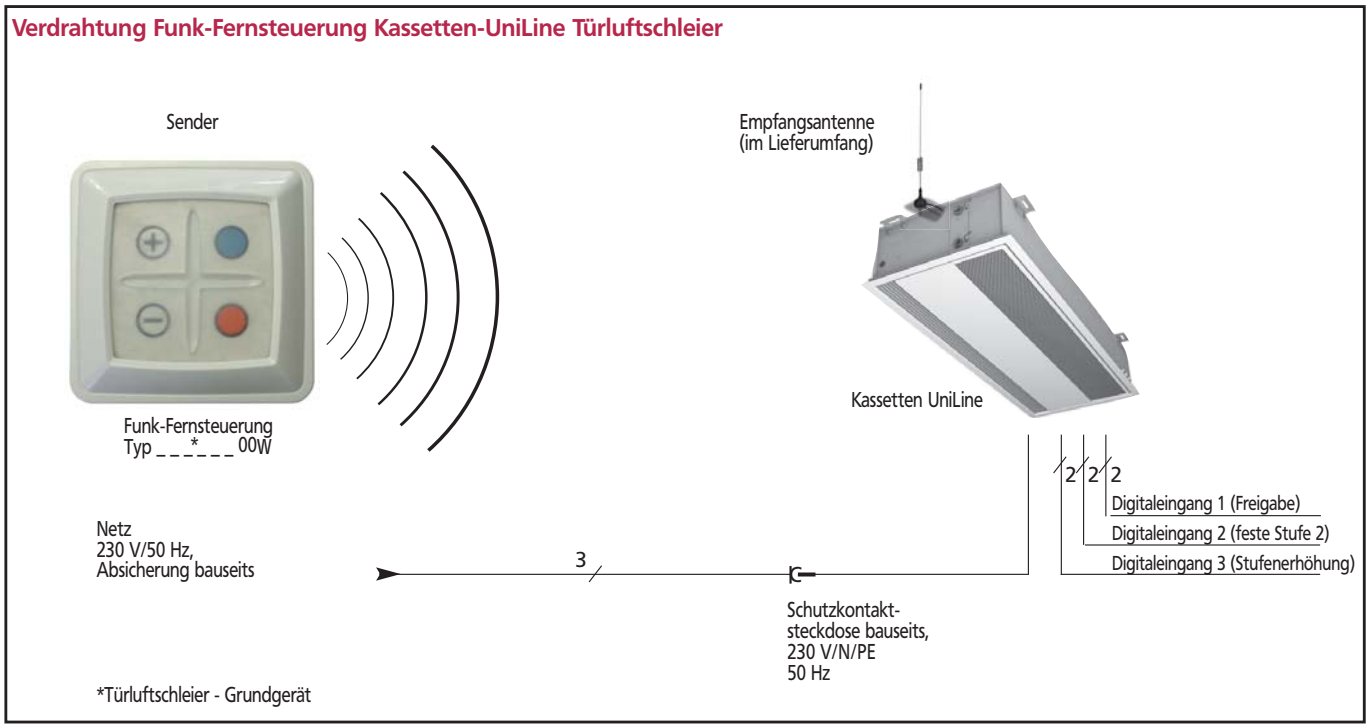
**Werksanschluss**

| Drehzahlstufe | Werkseitig | Farbe Kabel | Klemme |
|---|---|---|---|
| Stufe 1 | nicht angeschlossen (Rangierklemme 1) | weiß | X |
| Stufe 2 | angeschlossen auf niedrige Drehzahl (L) | rot | 1 |
| Stufe 3 | angeschlossen auf mittlere Drehzahl (M) | grau | 2 |
| Stufe 4 | nicht angeschlossen (Rangierklemme 1) | orange | X |
| Stufe 5 | angeschlossen auf hohe Drehzahl (H) | schwarz | 3 |

**Beispiel Drehzahländerung:**
Die Ventilatorstufen sollen auf Stufe 1, 4 und 5 getauscht werden.

| Drehzahlstufe | Werkseitig | Farbe Kabel | Klemme |
|---|---|---|---|
| Stufe 1 | angeschlossen auf niedrige Drehzahl (L) | weiß | 1 |
| Stufe 2 | nicht angeschlossen (Rangierklemme 1) | rot | X |
| Stufe 3 | nicht angeschlossen (Rangierklemme 1) | grau | X |
| Stufe 4 | angeschlossen auf niedrige Drehzahl (M) | orange | 2 |
| Stufe 5 | angeschlossen auf hohe Drehzahl (H) | schwarz | 3 |

### Verdrahtung Funk-Fernsteuerung Kassetten-UniLine Türluftschleier




CE

KAMPMANN
SYSTEME FÜR HEIZUNG · KÜHLUNG · LÜFTUNG
KAMPMANN GMBH · 49794 LINGEN (EMS)
Friedrich-Ebert-Straße · Postfach 6044
Tel. (05 91) 71 08-0 · Fax (05 91) 71 08-300
info@kampmann.de · www.kampmann.de